
Die Kunst Des Zweifels Anleitung Zum Skeptischen

Yin und Yang

Schauen, was 'rauskommt

Cahiers V

Strategien der Verdummung

Sammeln als literarische Praxis im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Konzepte, Praktiken, Poetizität

Wie man mit Fundamentalisten diskutiert, ohne den Verstand zu verlieren

Kommunikationswissenschaft

Die Kunst des Zweifels

Nach der Kulturgeschichte

Staunen, Humor, Mut und Skepsis

Fehler und Fehlerkultur im Krankenhaus

Zweifel

Enzyklopädische Phantasien

Sinnentwürfe in prekären Lebenslagen

Kleine Psychologie des Alltäglichen

Frage und erkenne

Neue Impulse in der Hochschuldidaktik

Nietzsche und Europa - Nietzsche in Europa

Die Kunst der Seelenruhe

Philosophische Lehrjahre

Enchiridion medicum oder Anleitung zur medizinischen Praxis ; Vermächtnis einer fünfzigjährigen Erfahrung ...

Warum Männer weniger lachen

Die Kunst des Zweifels

Gelassenheit - Und andere Versuche zur negativen Ethik

Eine Demokratie für das 21. Jahrhundert

Über Denken und Handeln

Kommentar zu Nietzsches "Jenseits von Gut und Böse"
Konzepte von Produktivität im Wandel vom Mittelalter in die Frühe Neuzeit
Lob des Optimismus
Was ist und was sein soll
Übernatürlich und unbegreifbar
Enchiridion medicum oder Anleitung zur medicinischen Praxis
Enchiridion medicum oder Anleitung zur medizinischen Praxis
Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte
Wirkmächte des gesellschaftlichen Seins: Mein-Selbst und Herrschaft
Zur Geschichte des politischen Denkens
Bibliographie de la philosophie
Irritationen
Was können wir wissen?
Journalismus und Unterhaltung

*Die Kunst Des Zweifels
Anleitung Zum
Skeptischen*

Downloaded from
dev2.bryanu.edu by guest

MATA MACK

Yin und Yang C.H.Beck
Innerhalb von Bildungssystemen zu schauen, was 'rauskommt, ist der Versuch, durch Evaluationen empirisch gesicherte Erkenntnisse über erworbene Kompetenzen zu erhalten und diese systematisch für Interventionen und Systemsteuerung zu nutzen. Das ist derzeit vielerorts der Anspruch

erziehungswissenschaftlicher Forschung. Bei der Umsetzung wird deutlich, dass Evaluationsinformationen nicht mit Interventions- und Steuerungswissen gleichzusetzen sind. Anhand empirischer Forschungen werden Kompetenzförderung, Evaluation und Systemsteuerung im Bildungswesen diskutiert.

Schauen, was 'rauskommt Georg Olms Verlag

In Folge des Bologna-Prozesses steht für die Universitäten ein tiefgreifender Wandel der Lehr-Lern-Kulturen an. Er beinhaltet

weniger Orientierung an Fachsystematiken, mehr Orientierung an einem wissensbasierten Aufbau von berufsrelevanten Kompetenzen und einen Wandel der Rolle der Lehrenden zu LernbegleiterInnen. Bisher standen zumeist die administrative und technische Umsetzung der angestrebten Reformen im Vordergrund, mit dem Anlaufen der Bachelor- und Masterstudiengänge stellt sich nun die Frage, wie die neuen Herausforderungen an die Hochschuldidaktik gelöst werden können. Ansätze, Perspektiven, erste Erfahrungen

und Forschungsergebnisse sollen in diesem Band vorgestellt und diskutiert werden.

Cahiers V Walter de Gruyter GmbH & Co KG

If you take a look at the bestseller lists from recent years you will notice one thing: Philosophy is in. The great potential present in the canon of philosophy for use in therapy, counseling and organizational development, on the other hand, still goes unmined. The human ability to wonder, to laugh, to be courageous and to be skeptical provides therapists and counselors with a number of options when approaching basic human problems.

Thomas Stölzel, a cultural scholar and systemic therapist who has worked in this field for many years now, has written a book directed toward practitioners, full of definitions, case studies, methodological scenarios and exercises. Together they put readers in the position to reflect on their own position and behavior from a new angle. This approach goes beyond the therapeutic competence taught by individual schools of thoughts and provides basic philosophical information about one's own position as counselor as

well as showing how to use a particular vantage point to expand one's tools, whether as therapist, counselor, coach or organizational developer. It is at once a cultural essay as well as a treasure chest of practical suggestions, metacommentaries and encouragements for independent thinking.

Strategien der Verdummung Oldenbourg Verlag

Der Philosoph zeigt, wie man Ideologen, Fanatiker und Fundamentalisten jeglicher Couleur verunsichert, auf Widersprüche hinweist und das Publikum gegen eine Indoktrinierung immunisiert.

Sammeln als literarische Praxis im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Konzepte, Praktiken, Poetizität Springer-Verlag

Eva Seidlmayer stellt die Frage nach dem Zusammenhang von Philosophie und praktischem Handeln. Ausgehend von der antiken Auseinandersetzung zwischen Stoikern und Skeptikern geht die Autorin dabei dem Zusammenspiel von Partikularismus und Universalismus im Denken und Handeln auf die Spur, das sie bis zum postmodernen Dekonstruktivismus führt. Zuletzt schlägt

sie eine Vermittlung im Anschluss an den Pragmatisten John Dewey vor. Vor diesem weiten Horizont gelingt es ihr auf originelle Weise, die Antike durch die Moderne und umgekehrt zu beleuchten.

Wie man mit Fundamentalisten diskutiert, ohne den Verstand zu verlieren C.H.Beck

Das absehbare Ende des kulturgeschichtlichen Paradigmas in den Geistes- und Sozialwissenschaften eröffnet erneut die Chance auf substanzielle methodologische Debatten auch in der deutschen Literaturwissenschaft. Der Band versammelt mediävistische und neuphilologische Beiträge, die ideen- und sozialgeschichtliche Perspektiven auf die Zeit zwischen dem 12. und dem 21. Jahrhundert dergestalt zu werfen versuchen, dass eine behutsame Vermittlung zwischen Ideen und Realien als je unterschiedenen und doch sich ergänzenden Kontexten entwickelt werden kann. Dabei wird in 10 Sektionen je ein sozialgeschichtlicher Beitrag durch einen ideengeschichtlichen Beitrag sekundiert, um mögliche Überschneidungen, aber auch durch die andere Perspektive jeweils zu füllende Leerstellen am einzelnen literarischen Text zu ermitteln. Bewusst

versammelt der Band Beiträge zur älteren und zur neueren deutschen Philologie, um die historischen Veränderungen der Korrelation von Ideen und Realien als Kontexten der Literatur zu skizzieren. Der hier vorgelegte Versuch einer post-kulturalistischen Methodendebatten stellt nur einen ersten Schritt dar, der in der Folge weiterentwickelt werden soll.

Kommunikationswissenschaft Walter de Gruyter

Die im Band vereinten Beiträge untersuchen das Phänomen des Sammelns als grundlegende Voraussetzung sozialer und kultureller Entwicklung in literarischen Textzeugnissen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Dabei gerät ein breites Spektrum an Texten, Gattungen, Diskursen und kulturellen Umfeldern in den Blick. Schwerpunkte bilden die in mittelalterlichen Handschriften erkennbaren Sammelpraktiken, das Aufzählen und Anhäufen als literarische Themen sowie das Sammeln literarischer Texte als kulturelle Praxis.

Die Kunst des Zweifels C.H.Beck
Produktivität ist ein Schlüsselbegriff für die moderne, ökonomisch orientierte Leistungsgesellschaft. Vorstellungen von

Fortschritt, Zuwachs, Wettbewerb und Expansion sind mit ihm ebenso unlösbar verknüpft, wie ihm zugleich ein spezifisches Verständnis von Arbeit als ethisch hochrangige, geistige oder körperliche Tätigkeit zugrunde liegt. Das war nicht immer so, doch ist die historische Dimension des Konzepts "Produktivität" in Vergessenheit geraten. Ihr widmen sich die Beiträge in diesem Band, die im Rahmen der zweiten interdisziplinären Tagung des Arbeitskreises "ARGUS – Brüche und Kontinuitäten. Vom Mittelalter in die Frühe Neuzeit" entstanden sind. Als heuristisches Instrument zur Erforschung von Entstehungsprozessen geistiger wie materieller Kulturgüter in der Vormoderne wird hier der Begriff "Produktivität" durch innovative Fragestellungen in seiner historischen Dimension erkennbar.

Nach der Kulturgeschichte Springer-Verlag

Politisches Denken von der Antike bis zur Gegenwart. Die Beiträge des Bandes zeigen, wie verschiedene Darstellungsformen Aufschluss über das politische Denken einer Epoche geben können. Dabei spannt sich der Bogen von

mittelalterlichen Aristoteles-Kommentaren über Satiren, Frontispize, Reiseberichte, Autobiographien, politische Slogans und Manifeste des 20. Jahrhunderts bis zu Neuen Medien im 21. Jahrhundert.

Staunen, Humor, Mut und Skepsis

Narr Francke Attempto Verlag

Jetzt Open Access. Literarische Texte sind wissensvermittelnden Darstellungsformen vielfach verpflichtet: Sie nutzen Formate wie etwa das des alphabetischen Lexikons, des Wörterbuchs oder des Atlas; sie stellen fiktionale Wesen und Welten in enzyklopädischer Form dar; sie treiben ihr reflexives Spiel mit Ordnungsmustern. Die Verbindung ästhetischer und epistemischer Impulse stimuliert insbesondere seit dem Surrealismus sowohl zu neuen Schreibweisen wie auch zu explorativer Buchgestaltung; zentrale Impulse gehen von Jorge Luis Borges und Roland Barthes aus. Am Leitfaden wichtiger Beispiele diskutiert Teil I des Bandes Formen und Poetiken des poetischen Dictionnaires, des Lexikonromans sowie literarischer und künstlerischer Enzyklopädistik. Herausgearbeitet wird insbesondere das Zusammenspiel von Wissensdiskursen,

deren kritischer Reflexion und spielerisch-konstruktiven Gestaltungsverfahren literarisch-poetischer Werke. Teil II erörtert einschlägige Formate und Konzepte am Leitfaden einer alphabetischen Artikelreihe von 'Alphabet' bis 'Wörterbücher'. Teil III präsentiert 101 kommentierte Beispiele: Repräsentiert sind die fiktionale Literatur und die philosophische Essayistik, (auto-)biographische Werke, Satiren und Wissenschaftsparodien, eine mit literarischen Mitteln arbeitende Wissens(diskurs)geschichte sowie Verfahren künstlerischer Buchgestaltung.

Fehler und Fehlerkultur im Krankenhaus C.H.Beck

Journalismus wird in erster Linie mit Information gleichgesetzt. Journalismus unterhält aber auch – und dennoch grenzen wir Unterhaltung(sformate) vom Journalismus ab. Der Band beschäftigt sich mit dem Verbindenden und dem Trennenden von Journalismus und Unterhaltung. Er enthält theoretische und grundlegende Beiträge sowie empirische Arbeiten.

Zweifel Springer-Verlag

Jenseits von Gut und Böse ist ein Werk, mit dem Nietzsche einen neuen Ton fand, um

so die „Philosophie der Zukunft“ zu initiieren. Es untergräbt gewohnte Gewissheiten in fundamentalphilosophischer, religiöser, moralischer und politischer Hinsicht. Zugleich verspricht es, die Perspektiven, das Leben der Leser grundlegend zu verändern. Signalbegriffe wie „Wille zur Macht“ und „Sklaven-Moral“ dürfen nicht als feste Lehren missverstanden werden. *Enzyklopädische Phantasien* Vandenhoeck & Ruprecht

Wir brauchen einen Resonanzraum für das Abenteuer des Denkens, ein Gefäß für die Gedanken, die uns plötzlich in den Sinn kommen und die uns zunächst noch nicht gehören. Sie sind unerschöpflich und bedrängen uns mit ihrer Sprunghaftigkeit. Manchmal bleiben sie uns fremd, sind trivial oder sie bohren sich wie ein Stachel in unsere Vorstellungswelten. Für den Geist heisst das, sie zu mustern, vielleicht Gefallen an ihnen zu finden oder aber sich ihnen entgegenzustellen. Denn weckten sie nicht den Widerspruch, würde unsere Gedankenpumpe schlicht stillstehen. Und dann sind da noch diese Irrläufer, die wir oft voreilig wegscheuchen. Doch es gilt, genau hinzuhören. Was zunächst als

abwegig wahrgenommen wird, kann durchaus Botschaften des Unbewussten enthalten.

Sinnentwürfe in prekären Lebenslagen

Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Weder die antike (rhetorische und poetische) noch die moderne (diskurs- und kognitionslinguistische) Theoriebildung hat bislang Irritation und Verunsicherung als Faktoren des Persuasionsprozesses hinreichend reflektiert oder systematisiert. Der vorliegende Band, der sich wesentlich auf die Ergebnisse des im Rahmen des Berliner DFG-Clusters "Languages of Emotion" geförderten Projekts "Rhetorik der Verunsicherung - Muster negativer Affekt-Strategien und ihre persuasive Funktion" gründet, versucht diese Lücke zu schließen. Seine Beiträge untersuchen Irritation und Verunsicherung als kommunikatives Geschehen, das bestehende Gewissheiten erschüttert und gefestigte Meinungen, Einstellungen oder Verhaltensweisen hinterfragt. Im Zentrum steht dabei das rhetorische und poetische Potenzial textuell fassbarer Äußerungsakte, das an einem Spektrum literarischer Gattungen und alltagssprachlicher Textsorten illustriert

wird. Durch die rhetorischen und literaturwissenschaftlichen wie auch pädagogischen und linguistischen Fragestellungen wird der Bogen von der persuasionsorientierten Rhetorik zu den literarischen Verfahren der Poetik gespannt.

Kleine Psychologie des Alltäglichen Verlag Herder GmbH

Behandlungsfehler stellen für jedes Krankenhaus ein ernstzunehmendes Problem dar. Die Mehrheit aller kritischen Zwischenfälle im Krankenhaus ist durch die komplexen systemischen Rahmenbedingungen erklärbar. Nils Löber präsentiert einen theoretisch fundierten Ansatz, der durch die Etablierung einer konstruktiven Fehlerkultur Behandlungsfehler im Krankenhaus verhindern soll und einen präventiven Beitrag zur Steigerung der Behandlungsqualität und Patientensicherheit in Krankenhäusern leisten kann. Im Ergebnis bietet der Autor einen praxistauglichen Implementierungsrahmen für eine konstruktive Fehlerkultur im Krankenhaus.
Frage und erkenne Kay Ganahl Selbstverlag

Viele Bürger, besonders die jüngeren, aber auch einige Wähler der extremen Parteien, fühlen sich in unserem Parteiensystem nicht mehr repräsentiert. Auf die Frage, bei wem die Nachbarin bei der letzten Bundestagswahl ihr Kreuzchen gemacht hat, nur Schulterzucken und Resignation. Dabei ist die Vertretung von vielen durch einen Einzelnen bei unseren Möglichkeiten gar nicht mehr notwendig. Per Mausclick oder Wischen können Meinungen in Sekundenschnelle statistisch erhoben werden. Wir müssen endlich lernen, politisch mitzuentcheiden. Die Idee ist keine politische Verschwörung, sondern direkte Demokratie »made in Switzerland«. Andreas Urs Sommer zeigt in diesem Buch, dass es niemand nötig hat, nur repräsentiert zu werden. Er appelliert an alle: Wir müssen für uns selbst stehen und politisch mitentscheidend mündig werden!
Neue Impulse in der Hochschuldidaktik C.H.Beck
Das Standardwerk zur Kommunikationswissenschaft in der 6. Auflage Das Standardwerk entfaltet systematisch die zentralen Perspektiven der Kommunikationswissenschaft. Sprache

und Kommunikation haben eine tragende Rolle im Sozialisationsprozess. Folgende Themen werden diskutiert: moderne, internetbasierte (Massen-) Kommunikationsgesellschaft, Relevanz von Öffentlichkeit, Erkenntnisse der Medienwirkungsforschung, Rolle des Fernsehens. Weitere Themen: Spannungsfeld zwischen Journalismus und Public Relations, Bedeutung von Internet, Suchmaschinen, Web 2.0 und Social Media. In der 6. Auflage stehen außerdem die Plattformisierung, Fake News, Desinformation und Verschwörungstheorien sowie Konflikt-PR im Fokus. Das Grundlagenwerk der Publizistik wird erstmals auch als E-Book angeboten und bietet den Studierenden einen fundierten Einblick in die Fragestellungen und Problemfelder der Kommunikationswissenschaft.
Nietzsche und Europa - Nietzsche in Europa LIT Verlag Münster
The articles on life and work of Immanuel Kant are expressions of a contemporary, critical understanding of Kant. They give the reader courage to enter into a fruitful debate with the "old man from Königsberg," from which one cannot

return without philosophical profit. Important aspects of Kant's complete work are discussed in order to illustrate the contemporary relevance of the three famous Kantian questions (What can I know? What should I do? What can I hope for?). The essays are weighted towards the practical philosophy, which Kant himself described as the keystone of his complete philosophical system.

Die Kunst der Seelenruhe Waxmann Verlag

Geistiges, mediales, oder auch energetisches Heilen - oft als 'Laienmedizin' bezeichnet - wird als medizinisches Konzept in der öffentlichen Wahrnehmung häufig kontrovers und polarisierend diskutiert. Zum einen ist in diesem Zusammenhang von Scharlatanerie und Betrug die Rede, zum anderen wird auf großartige Heilerfolge dieser Verfahren hingewiesen. Seit April

2012 beschäftigt sich an der Universität Mainz im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde ein Forschungsprojekt mit eben jenem Kulturphänomen des Heilens und seinen Funktionen im Alltag. Die Untersuchungen fokussieren dabei vor allem Gebiete der deutschen und der benachbarten belgischen Eifel. Mit dem Ziel eines interdisziplinären Dialoges fand im September 2013 in Mainz eine Tagung statt, die sich mit heterodoxen Phänomenen des Heilens auseinandersetzte. Im Zentrum der Tagung stand der Mensch auf der Suche nach Heil und Heilung. Dieser Band versammelt die Beiträge der Tagung und liefert interdisziplinäre Blickweisen aus Kulturanthropologie, Geschichts-, Psychotherapie-, Kultur- und Literaturwissenschaften, der Medizingeschichte sowie der Ethnologie.

Philosophische Lehrjahre Springer-

Verlag

Den Hauptschwerpunkt des Bandes bilden Nietzsches Vorstellungen über ein Europa der Zukunft sowie die Aufnahme dieser Ideen in der europäischen Nietzsche Rezeption seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. In diesem Themenzusammenhang diskutieren die Beiträge des Buchs Probleme der europäischen Aufklärung, den Gedanken des Europäertums ebenso wie die umstrittenen Auslassungen Nietzsches zum ‚guten Europäer‘. Die Perspektive erweiternd, widmen sich einige Studien Fragen der ästhetischen Dimension seines Europagedankens – so wird u. a. Nietzsches Verhältnis zu Richard Wagner und zu Gustave Flaubert analysiert. Weitere Themen des Bandes sind Fragen zu Nietzsches Auffassungen von Religion und Christentum, zur Nihilismusdeutung und zur Geschichte der Familie Nietzsche.